

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Amt Stargarder Land</u>		
Straße	<u>Mühlenstraße 30</u>		
PLZ, Ort	<u>17094 Burg Stargard</u>		
Telefon	<u>0 39 603/2 53 19</u>	Fax	
E-Mail	<u>j.mueller@stargarder-land.de</u>	Internet	<u>www.burg-stargard.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>VG16-2024-BS-B</u>
---------------	-----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Papiermühlenweg , 17094 Burg Stargard

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Technische Gebäude Ausstattung Heizung- Lüftungs- Sanitär -Technik

TGA HLS

Art der Leistung: Installation der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik.

KG 410 – Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen

- ca. 102 m PE-Abwasserleitungen
- ca. 126 m Trinkwasserleitungen (PE, Edelstahl)
- ca. 35 St. Sanitärobjekte, anteilige Accessoires
- Baunebenarbeiten Durchbrüche, Kernbohrungen, Wandschlitzte

KG 420 – Wärmeversorgungsanlagen

- 2 St. Luft/Wasser-Wärmepumpen
- ca. 136 m Heizungsleitungen (C-Stahl)
- ca. 347 m Heizungsleitungen (Edelstahl)
- ca. 846 m² Fußbodenheizung
- Baunebenarbeiten Durchbrüche, Kernbohrungen, Wandschlitzte

KG 430 – Raumluftechnische Anlagen

- 3 St. RLT-Geräte (3140 m³/h, 1400 m³/h, 410 m³/h)
- ca. 117 m² Lüftungskanal-, formstücke
- ca. 460 m Lüftungsrohre DN100..DN315
- ca. 60 St. Luftdurchlässe
- Baunebenarbeiten Durchbrüche, Kernbohrungen, Wandschlitzte

Allgemeine Baubeschreibung:

Bei dem o. g. Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau einer Kita für 84 Kinder auf dem

Grundstück Papiermühlenweg 7a in 17094 Burg Stargard. Das Grundstück befindet sich im nordwestlichen Ortsgebiet. Südöstlich grenzt Wohnbebauung und Gewerbe an, der nördliche Bereich ist überwiegend unbebaut. Die Höhenlage des Grundstücks variiert zwischen 47.00 und 52.00 m über NHN, im Baufeld zwischen 48.00 und 49.50 m über NHN.

Das Grundstück mit einer Gesamtfläche von ca. 3.250 m² ist derzeit unbebaut.

Der Neubau ist in Hybridbauweise geplant. Auf einer auf Geländeneiveau angeordneten gemeinsamen Bodenplatte werden im Erd- und im Obergeschoss der Kita und der Krippe überwiegend vorgefertigte Holztafelwände als Innen- und Außenbauteile angeordnet. Die Decke über Erdgeschoss wird aus Gründen des Schallschutzes als Holzbetonverbundkonstruktion ausgeführt. Für die Dächer beider Baukörper sind sichtbar belassene Sparren- Pfetten-Konstruktionen vorgesehen. Im Kita-Baukörper sind ein Aufzugsschacht, die Treppe ins Obergeschoss und ein Technikbereich massiv in Stahlbeton geplant. Das Obergeschoss der Kita wird als Vollgeschoss genutzt und besitzt eine Vielzahl an Gauben und Oberlichtern, das Obergeschoss der Krippe dient als Lager- und Technikfläche.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Kita Neubau

Zweck des Auftrags Bauleistung

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 30.08.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.06.2025

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E34958119>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.05.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 09.07.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E34958119>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 22.05.2024 um 10:00 Uhr

Ort

17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Öffnungstermin ohne Beteiligung von Bietern

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Sonstiger Nachweis:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg, Rechts- und Kommunalaufsicht](#)